



Bridge Club St. Gallen

Silberkurs 2 (Fortsetzung) - 2024

Leitung	Pien van Soest, dipl. Bridgelehrerin OeBV
Daten	Freitag 2024 (Monat/Tag siehe unten)
Zeit	17.15 – 19.15 Uhr
Ort	Bridge Club St.Gallen, Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
Kosten	ganzer Kurs CHF 175.00 einzelner Kursabend CHF 50.00 Mitglieder resp. CHF 60.00 Nichtmitglieder Silberkursskript CHF 30.00 (bei Anmeldung bitte bestellen)
Konto	Bridge Club St.Gallen, Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen CH30 0078 1015 5330 8380 0
Anmeldung	bcs-g-ausbildungen@gmx.ch spätestens 10 Tage vor Kursabend
Hinweis	Kursabende Spieltechnik am 26. Januar und 12. April

26. Januar Den gefährlichen Gegner berücksichtigen

Oft übt der Gegner auf die spieltechnischen Möglichkeiten des Alleinspielers Druck aus. Schützende Maßnahmen wie Ducken können erweitert werden durch das Bestimmen, wer der gefährliche Gegner ist und entsprechend zu versuchen, Stiche an den ungefährlichen Gegner abzugeben. Ein interessanter Spieltechnik-Kurs für fortgeschrittene Bridgespieler

16. Februar Darf ich auf das Gebot meines Partners passen?

Wir sind im Gespräch mit zielorientiertem Austausch über Stärke und Verteilung. Der Biestraum wird dazu optimal genutzt. Jedes einzelne Gebot ist entweder nonforcing, rundenforcing oder mancheforcing. Wenn ein Spieler unsicher ist, ob er auf ein Gebot passen darf oder nicht, lizitiert er das eine Mal sicherheitshalber weiter und landet zu hoch - das andere Mal passt er, wobei aber der Partner unterwegs zum Schlemm war....

Kenntnisse ob ein Gebot forcierend oder nicht-forcierend ist, ist die Basis, um einen optimalen Austausch zu ermöglichen.

Wir besprechen das principle of fast arrival als Vorbereitung für weitere geplante Kurse über das Schlemmlizit

15. März Das Reverslizit

Das Reverslizit ist keine Konvention, sondern ein wichtiger und erforderlicher Baustein eines natürlichen Bietsystems. Das Revers beschreibt starke 5-4 Blätter. In diesem Kurs besprechen wir, wie die Antworten auf das Reverslizit des Eröffners mit einem künstlichen 2NT-Gebot optimiert werden kann. Wie lösen wir Rebid-Probleme am besten?

Wir nehmen das Reverslizit des Antwortenden unter die Lupe und besprechen die Unterschiede

12. April Tempo und Timing in Farbkontrakten

Bekanntlich ist es meistens effizienter, der Spielplan in Farbkontrakten auf das Reduzieren von Verlierer aufzubauen. Was sind schnelle Verlierer und welche Karten zählen wir als langsame Verlierer? Wie plane ich die Reihenfolge der Handlungsschritte? Interaktiv setzen wir uns mit Spieltechnik-Themen auseinander

26. April Heute spielen wir zusammen!

Nicht eingespielte Paare möchten sich rasch absprechen: welches System spielen wir; welche Konventionen; wie markierst du? Wir füllen die Konventionskarte individuell aus und besprechen wie die KoKa eine Hilfestellung sein kann

Wie bauen wir eine Partnership auf?

Wir als Paar möchten eine Partnership aufbauen und uns zusammen weiter entwickeln. Wie oft und wo wollen wir spielen; wieviel Zeit möchten wir investieren; welche Ziele verfolgen wir?

Wir möchten ein System aufbauen und Vereinbartes schriftlich festlegen. Wie machen wir das am besten? Wie können wir zeiteffizient üben?